

BESPRECHUNGSAUFSATZ

Werner Maihofer: Biographie eines unvergessenen Liberalen*

Von Markus Porsche-Ludwig, Hualien

I. Spiritus rector der „Freiburger Thesen“, ideologiefreier Sozialliberaler, Intellektueller

Der Sozialliberalismus wurde programmatisch in den Freiburger Thesen der FDP unter Federführung Werner Maihofers vorgezeichnet. Die politische Strömung des Sozialliberalismus blühte historisch nur kurz auf, die erste und vorerst letzte sozialliberale Koalition auf Bundesebene (1969 bis 1982) liegt bereits 40 Jahre zurück. Seit dieser Zeit und insbesondere gegenwärtig hat sie kaum Konjunktur, wenngleich zwischenzeitlich durchaus Erinnerungen an die programmatische Grundlage wachgerufen wurden – auch einige Erinnerungsveranstaltungen, etwa der Friedrich-Naumann-Stiftung, würdigten die Freiburger Thesen 2021 aus Anlass ihres 50jährigen Jubiläums. Den einstigen Mythos versuchen die Autoren durch die „erste umfangreiche Biografie“ Werner Maihofers wiederzubeleben, in deren Zentrum Maihofer als Vordenker des Sozialliberalismus steht. Die Verfasser: Reinhold Kopp, ein Jurist, war SPD-Politiker und in der Regierung von Ministerpräsident Oskar Lafontaine u. a. saarländischer Wirtschaftsminister. Er arbeitete auch jahrelang als Top-Manager für das Volkswagenwerk; heute ist er als Rechtsanwalt tätig. Sein Ko-Autor Eberhard Eichenhofer ist ein emeritierter Professor für Bürgerliches Recht und Sozialrecht an der Friedrich-Schiller-Universität Jena. Er ist ein politisch aktives SPD-Mitglied, das in der Vergangenheit insbesondere sozialpolitisch in Erscheinung trat.

Werner Maihofer war ein unorthodoxer Rechtsphilosoph und Strafrechts-Professor und hinterließ als ein „anspruchsvoller Anreger und Gestalter“ in allen Wirkungsbereichen seines langen Lebens (1918–2009) große Fußspuren: in seinen Lehrbereichen, in der universitären Selbstverwaltung und Hochschulpolitik, in den Grundsatzdebatten der FDP und als Mitglied der Bundesregierung. „Sein Leben vor und nach der Politik nachzuzeichnen, eröffnet tiefere Einblicke in das gesellschaftliche, universitäre, geistige und auch politische Leben der Bundesrepublik Deutschland.“ (S. 13) Die Autoren

* Zugleich Besprechung von *Eberhard Eichenhofer/Reinhold Kopp*: Werner Maihofer: Vordenker des Sozialliberalismus, Buchreihe „Passagen“, J.G. Seume Verlag, Saarbrücken 2022, 234 S., Pb., 22,90 Euro. ISBN 978-3-9818850-7-1.